

Stand: 28.02.2009

Dachfonds

**Auflegungsdatum**

29.10.2007

**Rücknahmepreis:**

34,52 Euro

**Letzte Ausschüttung**

thesaurierend

**Fondsvolumen:**

4,4 Mio. Euro

**Wertpapier-Kenn-Nr.:**

A0MYGW

**ISIN:**

DE000A0MYGW4

**Ausgabeaufschlag:**

5,0%

**Ende des**

**Geschäftsjahres:** 30.09.

**Risikoklasse: 2**

(Berenberg Bank)

**Kurse zu diesem Fonds**

**finden Sie unter:**

www.berenberg.de

**Kapitalanlagegesellschaft**

Universal-Investment-Gesellschaft  
 mbH

**Anlagepolitik**

Aus den in Deutschland zugelassenen Investmentfonds werden für den 11 Champions die aus Sicht des Portfoliomanagements vielversprechendsten ihrer jeweiligen Anlagekategorie ausgewählt. Als ein vorrangiges Kriterium gilt die mittel- bis langfristige Wertentwicklung des jeweiligen Fonds in einer vergleichbaren Gruppe. Das mögliche Anlageuniversum ist international und umfasst neben Aktienfonds auch Renten- und offene Immobilienfonds. Je nach Marktlage kann zur Nutzung sich bietender Ertragschancen die flexible Zusammensetzung defensiver, und damit weniger volatil und wertstabiler, oder offensiver, d.h. chancenreicher, ausgerichtet werden. Auch kann eine Umschichtung in Cash oder geldmarktnahe Anlagen erfolgen.

**Marktkommentar**

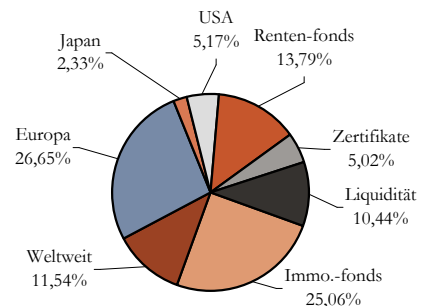
Im Februar mussten die internationalen Aktienindizes abermals deutliche Verluste hinnehmen. Äußerst schwache Zahlen zum Wachstum des BIP in den USA im vierten Quartal 2008, die zudem noch erheblich schlechter als erwartet ausfielen, sorgten z.B. auf der konjunkturellen Seite für Unruhe. Von der Unternehmensseite her waren die fortlaufenden Schwierigkeiten innerhalb des Finanzsektors, aber auch die sich verstärkenden Probleme innerhalb des produzierenden Gewerbes erwähnenswert. Beispielsweise wurde die Citigroup teilverstaatlicht, und der Chemiekonzern BASF rutschte im vierten Quartal 2008 in die roten Zahlen und sprach von einer sich verschärfenden Lage auf den Absatzmärkten. Der DAX gab 11,40% nach, und beim STOXX50 lief es mit einem Minus von 10,74% nicht besser. Auch die Leitindizes in den USA (der S&P 500-Index verlor 10,99%) und Japan (der NIKKEI 225-Index büßte „nur“ 5,32% ein) brachten den Anlegern keine Freude. Staatsanleihen waren weiter gesucht, die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe sank im Monatsvergleich von 3,29% auf 3,10%. Auch der Goldpreis zog an und konnte zwischenzeitlich über die Marke von 1.000 US\$ pro Feinunze springen. Im Berichtsmonat haben wir einen Zielfonds aus qualitativen Gründen ausgetauscht sowie einen Fonds neu aufgenommen, der in Goldminenwerte investiert.

**Die elf Beteiligungen**

- AXA Immoselect
- iShares eb.r.Governm. Ger. 1,5-2,5
- iShares DAX
- UBS (D) 3 Kontinente
- BGF - World Gold Fund
- M&G Inv.(1)-Global Growth Fund
- UBAM-Neuberg.Berm US Equ.Val.
- Carmignac Portf.-Grande Europe
- db x-track.MSCI JAP.TRN.IN.ETF
- UBS (D) Euroinvest Immobilien
- Commerzbank DIZ 29.12.09 DJES50 1500

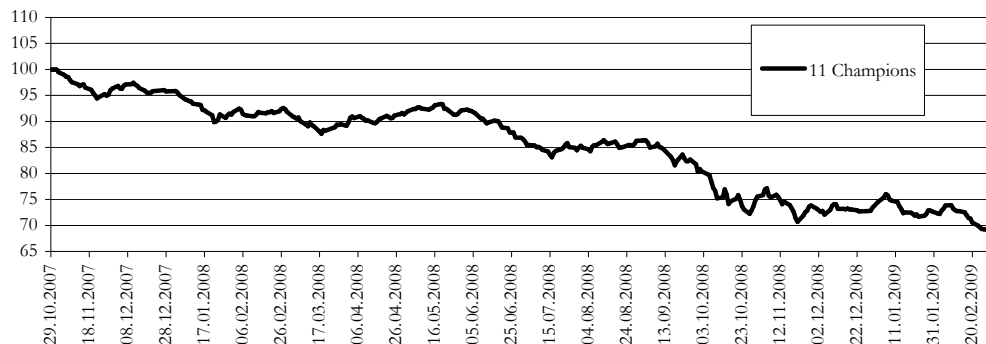
Quelle: Kapitalanlagegesellschaft

**Anlagestruktur**



**Wertentwicklung des Fonds vom 29.10.2007 bis 28.02.2009**

(Monatsendstand 29.10.2007 = 100%)



**Performance-Entwicklung in % per Ultimo**

29.02.2008-28.02.2009 -24,7  
 seit Auflegung -27,3

(BVI-Methode)

Quelle: Kapitalanlagegesellschaft und eigene Berechnungen

## Risiken

Die Gewichtung der Risiken ist abhängig von der Anlagepolitik des Sondervermögens. Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Wert des Fondsvermögens und damit der Wert jedes einzelnen Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen oder fallen. Dies kann zur Folge haben, dass der Anleger unter Umständen sein investiertes Geld nicht vollständig zurückerhält. Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben: Entwicklung auf den internationalen Aktienmärkten, unternehmensspezifische Entwicklungen, Wechselkursveränderungen (Währungsrisiko), Renditeveränderungen bzw. Kursentwicklungen auf den Rentenmärkten. Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread Entwicklung). Das Sondervermögen kann seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegment konzentrieren.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen tätigen. Letzteres kann das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagestrategie ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankende Anteilspreise. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

## Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Es stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Die gemachten Angaben wurden nicht durch eine außenstehende Partei, insbesondere eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft. Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (ausführlicher wie auch vereinfachter Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken dieses Fonds zu entnehmen sind. Die Verkaufsunterlagen können bei der Universal-Investment-Gesellschaft mbH und der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank), Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg kostenlos angefordert werden und stehen unter der Internetadresse [www.berenberg.de](http://www.berenberg.de) zur Verfügung.

## Fonds Gesamtkosten (Belastung des Fondsvermögens/siehe Verkaufsprospekt)

Verwaltungsvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 1,5% p.a. effektiv gestaffelt nach Fondsvolumen
Beratervergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,40% p.a. effektiv 0,30% p.a.
Depotbankvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,10% p.a. effektiv 0,10% p.a.